

Arbeit schafft Wert

Informationen für Lehrpersonen



1/4

Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • SuS können verschiedene Formen von Arbeit unterscheiden. • SuS kennen den Begriff und die Bedeutung von Wertschöpfung. • SuS können Anforderungen und Gestaltungsspielräume in Arbeitswelten vergleichen.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt zur Hausaufgabe „Interview zur Arbeit“ • Arbeitsblatt „Nachbereitung des Interviews“ • Arbeitsblatt „Was ist Arbeit?“ • Arbeitsblatt „Anstellung oder Selbstständigkeit?“ • Arbeitsblatt „Verdienen“ • Beitrag von MySchool
Sozialform	EA, GA, Plenum
Zeit	45'

Der Ablauf im Überblick



Schritt	Details, Methode	Zeit
0. Vorbereitende Hausaufgabe	<ul style="list-style-type: none"> • Interview mit erwachsener Person in der Vorlektion in Auftrag geben 	
1. Interview: Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Besprechung in Zweiergruppen • Wiederholung in anderer Zweiergruppe 	15'
2. Was ist Arbeit?	<ul style="list-style-type: none"> • Ankreuzen der Antworten auf dem Arbeitsblatt • Diskussion: Was macht Arbeit zur Arbeit? 	8'
3. Anstellung und Selbstständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt ausfüllen • Besprechung im Plenum 	8'
4. Wie wichtig ist der Lohn?	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschnitt aus Video SRF-MySchool (8 Min.) • Ausfüllen des Arbeitsblatts • Besprechung 	14'

Zusatzinformation

Erklärvideos rund um Wirtschaftsthemen von Hanna Cash:

<https://www.youtube.com/@hannacash>

Arbeit schafft Wert

Informationen für Lehrpersonen



2/4

Detaillierte Beschreibung des Ablaufs



1. Interview zur Arbeit

SuS führen zu Hause ein Interview mit einer erwachsenen Person und notieren die Antworten auf dem Arbeitsblatt.

Nachbearbeitung in der Folgelektion:

SuS setzen sich in Zweiergruppen zusammen und teilen sich gegenseitig die Antworten aus ihren Interviews mit.

Sie vergleichen die Antworten und notieren sie auf dem Arbeitsblatt.

Danach werden die Gruppen neu gebildet. Insgesamt erfolgen drei Durchgänge.

2. Was ist Arbeit

SuS füllen das Arbeitsblatt aus und überlegen sich dann, was Arbeit und was *bezahlte* Arbeit ist.

Die Antworten der SuS können bei gewissen Tätigkeiten auf der Liste unterschiedlich ausfallen und Anlass zu Diskussionen geben. Diese Diskussion sollte von der Lehrkraft nicht unterbunden, sondern im Gegenteil gefördert werden.



Als Fazit könnte man sich darauf einigen, dass

- die Definition dessen, was Arbeit ist, und was nicht, subjektiv ist.
- bezahlte Arbeit darauf beruht, dass es eine Nachfrage für die Leistung gibt und dafür eine Gegenleistung erfolgt (die nicht nur aus Geld bestehen muss).

Arbeit wird oftmals als etwas Mühsames dargestellt, das im Gegensatz zur Freizeit steht.

Viele Leute verbinden mit Arbeit jedoch eine Tätigkeit, in der sie ihr Talent einsetzen und entwickeln und sich dabei selbst verwirklichen können. Etwas dazulernen, oder sich geradezu berufen fühlen, etwas zu tun, kann Menschen stark motivieren. Und Arbeit kann auch Spass machen – auch bezahlte Arbeit. Eigentlich ideal, wenn ich eine Nachfrage für die Tätigkeit finde, die mir Spass macht. Denn was ich gerne tue, mache ich in der Regel auch gut.

In der Folge schauen sich die SuS das kurze Video zur bezahlten Arbeit an:

<https://www.youtube.com/watch?v=6nM5Dj1znEY>

Wertschöpfung

Eng mit dem Begriff Wirtschaften verbunden ist der Prozess der Wertschöpfung.

Bereits vorhandene Güter werden in Güter mit höherem Wert verarbeitet. Das entstandene neue Gut ist also mehr wert als die Summe der Ausgangsprodukte. Kunden sind also bereit, mehr für das neue Produkt zu bezahlen als für die Summe der einzelnen Ausgangsprodukte. Es wurde ein Mehrwert geschaffen, der in Geldeinheiten ausgedrückt wird.

- der Einsatz von Wasser und Bodennährstoffen zu Gemüse
- das Zusammensetzen verschiedenster Rohstoffe über mehrere Produktionsschritte zu einem fertigen Auto

Wertschöpfung: Wert des Eingangsproduktes + Mehrwert = Wert des Endproduktes

Arbeit schafft Wert

Informationen für Lehrpersonen



3/4

3. Anstellung oder Selbstständigkeit – was passt besser zu mir?



SuS lesen den Dialog und füllen das Arbeitsblatt aus.

In der Nachbesprechung sollte die Lehrkraft zu einseitigen Einschätzungen entgegenwirken:

- Z.B. der Aussage, „Selbstständig Erwerbende haben keinen Chef“, denn ein Selbstständiger hat einen Chef, sogar mehrere, nämlich all seine Kunden ...

4. Wie wichtig ist der Lohn?

Filmbeitrag: [SRF school - Wirtschaft und Gesellschaft: Verdienen \(1/12\) - Play SRF](#)

Der junge This Langenegger schildert, was er als Servicemann in einem Sportgeschäft arbeitet und wie viel er verdient. Jugendliche geben Auskunft über ihren eigenen Lohn, über Lohnwünsche und -gerechtigkeit.

Gesamtlänge des Filmbeitrags: 14:45 Min.

Für diese einführende Lektion wird empfohlen, nur folgende Ausschnitte zu verwenden:

- Beginn bis Minute 5:00
- Minute 11:55 bis Schluss

Fragen zum Film:

1. Was ist ein Nettolohn?

Der Nettolohn ist der Bruttolohn minus die Sozialbeiträge (an AHV, Arbeitslosen-, Kranken- und Unfallversicherung, Pensionskasse). Es ist der Lohn, den Arbeitnehmende ausbezahlt bekommen.

2. Was bekommt This Langenegger noch zusätzlich zu seinem Lohn?

This kann Sportartikel direkt beim Hersteller zu Einstandspreisen bestellen. Er darf sich ein eigenes Snowboard bauen, wofür er dann kein Geld ausgeben muss. Auch der gute kollegiale Umgang ist ihm viel wert.

3. Was kostet This seinen Arbeitgeber zusätzlich zum Lohn?

Sein Arbeitgeber zahlt zusätzlich noch einmal den gleich hohen Beitrag an die Sozialwerke wie This. Er investiert weiter viel Zeit und damit Geld in die Ausbildung von This.

4. Welche Tipps geben die Jugendlichen, um mehr Lohn zu verdienen?

Die Jugendlichen raten zur Weiterbildung: die Berufsmatura zu erwerben, Fachhochschulen zu besuchen, Verantwortung im Beruf zu übernehmen, Sprachen zu lernen.

5. Wie kommt This zu mehr Lohn?

This bekommt mehr Lohn, falls er durch mehr Berufserfahrung individuell produktiver wird. Wenn das ganze Geschäft produktiver wird, würde ein allfälliger Überschuss auf alle Arbeitnehmenden verteilt, und This könnte auch profitieren.

Arbeit schafft Wert

Informationen für Lehrpersonen



Bei grösserem Zeitbudget könnten die weiteren Teile des Filmbetrags gezeigt und diskutiert werden, in denen es um die Fragen geht:

- Mit welchen Tätigkeiten kann man in der Schweiz am meisten verdienen?
- Wie sieht die Lohnverteilung der Schweiz aus?
- Wie werden Millionenlöhne gerechtfertigt?



Arbeit schafft Wert

Arbeitsblatt



1/6

Interview zur Arbeit



Aufgabe:

Führe ein 15–20-minütiges Interview mit einer erwachsenen Person über ihre Arbeit. Notiere die Antworten in Stichworten.

1. Warum haben Sie diesen Beruf erlernt? Würden Sie wieder gleich wählen?

2. Wieso haben Sie ihre aktuelle Tätigkeit gewählt? Würden Sie sie wieder wählen?

3. Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf? Was gefällt Ihnen weniger gut?

4. Welche Aus- und Weiterbildungen muss man besuchen, um Ihre Tätigkeit auszuführen?

5. Wie sieht der typische Ablauf Ihres Arbeitstages aus? Welches sind die wichtigsten Etappen?

- ---
- ---
- ---
- ---
- ---
- ---

Arbeit schafft Wert

Arbeitsblatt



6. Woran erkennen Sie, ob Sie ihre Arbeit gut gemacht haben? Nach welchen Kriterien wird Ihre Arbeit beurteilt?

- _____
- _____
- _____
- _____

7. Wie gehen Sie vor, wenn die Anweisungen des Vorgesetzten oder des Kunden unklar sind?

8. Gibt es in ihrer Tätigkeit Situationen, in der Sie verschiedene Aufgaben zur selben Zeit erledigen müssen? Wenn ja, wie gehen Sie damit um?

9. Was macht für Sie ein gutes Arbeitsumfeld aus?

10. Womit kann man Ihre Motivation steigern?

11. Was empfehlen Sie mir für meine eigene Berufswahl und spätere Arbeitstätigkeit?

Arbeit schafft Wert

Arbeitsblatt



3/6

Nachbearbeitung des Interviews zur Arbeit



Zweiergruppe 1

Beruf und Tätigkeit der vom Partner interviewten Person:

Worin sind die Antworten der zwei interviewten Personen ähnlich?

Wo liegen die markantesten Unterschiede? Was ist den Personen wichtig?

Zweiergruppe 2

Beruf und Tätigkeit der vom Partner interviewten Person:

Worin sind die Antworten der zwei interviewten Personen ähnlich?

Wo liegen die markantesten Unterschiede?

Zweiergruppe 3

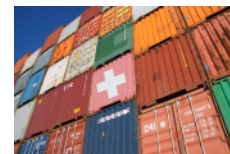
Beruf und Tätigkeit der vom Partner interviewten Person:

Worin sind die Antworten der zwei interviewten Personen ähnlich?

Wo liegen die markantesten Unterschiede?

Arbeit schafft Wert

Arbeitsblatt



4/6



Was ist Arbeit?

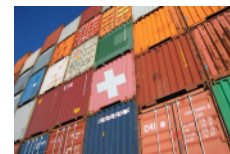
Aufgabe: Kreuze die zutreffenden Antworten an.

	Arbeit	bezahlte Arbeit	keine Arbeit
Prokurist Walter Spunz unterschreibt einen Kreditvertrag für seine Bank bei einem Kunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Denise Schäppi turnt sich als Amateurin an der Europameisterschaft am Reck zur Meisterin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frau Müpfi backt Kuchen für die ganze Familie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werni verkauft Getränke für den Fussballclub an einem Sportfest, ohne dafür einen Lohn zu erhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
P. Anzerknack schweisst nachts einen Safe in einer Bank auf und kommt dabei ins Schwitzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prof. Hungerbühler schreibt an einem Strand in der Bretagne ein Buch über die Schwerkraft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberrichter Schnalz studiert einen Stoss Akten für die nächste Verhandlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der alte Baritonsänger Gorgon Zola und die junge Sopranistin Mozza Rella singen ein Stück ihres Lieblingskomponisten in der städtischen Konzerthalle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Baldegger bringt seiner Tochter das Fahrradfahren bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eduardo spielt Fussball in der Challenge League.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lisa schreibt vier Bewerbungen am Tag, um wieder eine Arbeit zu finden, nachdem der Laden, in dem sie angestellt war, Konkurs gegangen ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Magda bereitet sich ein halbes Jahr lang auf die Anwaltsprüfung vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der amerikanische Austauschschüler Gary hilft im Sommer beim Heuen auf einer Alp und wird mit Kost und Logis (und dem Blick auf die Alpen) entschädigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerdi Hubold malt Tulpen und verschenkt die Bilder dann ihren Enkelkindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jörg kauft an Flohmärkten alte Vinyl-Platten mit Rockmusik aus den 1970er-Jahren und verkauft sie dann über das Internet mit Gewinn.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Du füllst dieses Arbeitsblatt aus. Also ist das, was du tust, Arbeit – oder?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn du deine Antworten anschaust, kannst du die Frage beantworten, was es eigentlich ausmacht, dass eine Tätigkeit als Arbeit bezeichnet wird?

Arbeit schafft Wert

Arbeitsblatt



5/6

Anstellung oder Selbstständigkeit – was passt besser zu mir?



Ein Dialog alter Freunde

Thomas Bertschi und Kristijan Gashi kennen sich noch von der Primarschule her, haben sich in letzter Zeit jedoch kaum mehr gesehen.

Thomas: Hallo Kristijan! Warum kommst du denn nicht mehr in den Fussballclub?

Kristijan: Ich würde ja gerne, Thomas, aber ich habe jetzt keine Zeit mehr. Ich habe jetzt nämlich mein eigenes Geschäft aufgemacht.

Thomas: Eigenes Geschäft? Aber du gehst doch noch zur Schule und bist ja noch nicht einmal volljährig!

Kristijan: Ja, zur Schule gehe ich natürlich immer noch. Aber daneben habe ich jetzt einen kleinen Internet-Laden aufgemacht. Ich handle mit gebrauchten Laptops. Mein achtzehnjähriger Cousin ist technisch sehr versiert. Er behebt die Schäden und erneuert die Software. Ich hingegen bin der geborene Verkäufer!

Thomas: Aber am Wochenende und an den Abenden arbeitest du doch nicht?

Kristijan: Schön wär's! Aber wenn ich mit meinem Laden Erfolg haben will, muss ich am Samstag die alten Computer abholen, und an den Abenden muss ich die Kunden bedienen, ansonsten gelange ich mit den Bestellungen in Verzug. Übrigens, Thomas, hast du schon einmal daran gedacht, dir einen Laptop zu kaufen?

Was passt besser zu mir? Notiere die Vor- und Nachteile und entscheide.

Kriterien	angestellt	selbstständig
Arbeitszeiten		
Freizeit, Ferien		
Engagement		
Identifikation		
berufliche Sicherheit		
Einkommen		
Hilfe vom Staat bei Arbeitslosigkeit		
Zufriedenheit		
Freiheit		

Fazit: ich sehe mich eher in einer Anstellung in einer selbstständigen Tätigkeit

Arbeit schafft Wert

Arbeitsblatt



Verdienen



1. Was ist ein Nettolohn?

2. Was bekommt This Langenegger noch zusätzlich zu seinem Lohn?

3. Was kostet This seinen Arbeitgeber zusätzlich zum Lohn?

4. Welche Tipps geben die Jugendlichen, um mehr Lohn zu verdienen?

5. Wie kommt This zu mehr Lohn?
